

In order to give Mr. E. E. Barnard the advantages of the observatory time-determination and geographical position he was invited to observe the transit from the observatory grounds. This he did having his time sounder in electric circuit with the observatory sidereal clock.

I am gratified to be able to state that Mr. Barnard has since been appointed to a Fellowship in Astronomy in this institution.

1883 March 30.

Olin H. Landreth,  
Prof. of Engineering Vanderbilt University.

### Einige neue Nebel und ein neues Nebelnest.

Gelegentlich Suchens nach dem Cometen Pons (1812) fand ich im August vorigen Jahres folgende neue Nebel, die ich vorderhand nur im Atlas von Argelander eingezeichnete, indem ich glaubte, sie später messen zu können. Doch ohne die gehörigen Mittel dazu, habe ich wenig Aus-

sicht, diese Messungen vorzunehmen. Ich erlaube mir daher, diese Nebel wenigstens anzuzeigen, wie ich sie sah und ihre Positionen auf dem Atlas eingetragen habe. Es könnte ja sein, dass ein Astronom, mit bessern Mitteln ausgestattet, sie später messen und sich ihrer annehmen wird.

Zeit der Auf- findung	Pos. nach Argel. Atlas		Bemerkungen.
	AR.	Decl.	
1882 Aug. 8	7 <sup>h</sup> 35 <sup>m</sup> 50 <sup>s</sup>	+73° 20'	Schwacher Neb. III Cl., doch 1' Durchm.; mit Amici II auf der Terrasse gefunden und am 9. Aug. mit Amici I wiedergesehen; gut III Cl.
9	8 7 50	+73 52	Kleiner hübscher Neb. III, hat Sternchen in der Mitte; am 11. August wiedergesehen, auch später.
11	7 44 30	+60 45	Kleiner hübscher Nebel II-III, rund, mit Sternchen in der Mitte; wiederholt gesehen, gut II-III Cl.
11	8 31 0	+74 15	} 2 hübsche kl. Neb. III, beide ein wenig längl.; 5'-6' von einander entfernt; am 12. und 18. Aug. wiedergesehen, beide heller, als der südliche neue d'Arrest'sche und III 983.
11	8 31 0	+74 20	
18	8 36 30	+60 48	Klein. heller Neb. II-III; mit Sternchen in der Mitte; ein feines Sternchen geht ganz nahe südlich voran; nördl. 4'-5' steht ein Stern 10 <sup>m</sup> .
18	8 36 0	+78 57	Winziger Neb. III; das Ganze ist ein kleiner Doppelstern, der nahe südliche ist ein Nebelscheibchen, bildet mit 2 grösseren Sternen ein stumpfwinkliges Dreieck, steht gegen 12' nördlicher als Neb. Gen. Cat. 1691 = I 288.
18	8 44 40	+59 20	Gut II-III; rund; mit Sternchen in der Mitte; steht 4' südlich von einem Sterne 10 <sup>m</sup> .

Ich hatte sogleich nach Empfang von Herrn Leveau's Ephemeride des d'Arrest'schen Cometen die ersten Positionen in Argelanders Atlas eingetragen, aber auch zugleich alle Nebel, die in den Catalogen angeführt sind, in die 13. Stunde, von -2° bis +19° eingezeichnet. Ich fügte ein (!) zu den Nebeln, die nur vom älteren Herschel entdeckt und gesehen, seitdem aber von Niemand beobachtet worden sind.

Gestern, gegen Abend, ward es hier nach langer Zeit wieder hell und ich suchte dann bei Zeiten die Gegend des d'Arrest'schen Cometen ins Sehfeld zu bringen. Ich sah ganz nahe der angegebenen Position für den 25. April (auf Argelander reducirt) einen schwachen Nebelschimmer, war aber nicht sicher, ob diese Sterngegend viele solcher unbestimmten feinen Nebelmassen aufweist, da ich diese Gegend mit Amici I früher nie untersucht hatte. Es giebt nämlich Sterngegenden, wo solche kleinere und grössere feine Nebelmassen, die oft ganze Sehfelder einnehmen und einen grauen Hintergrund bilden, ungemein häufig vorkommen. Deshalb

suchte ich den nahen Nebel I. Classe Nr. 34 auf, um zu sehen, wie ihn Amici I zeigen würde, denn ich hatte Lord Rosse's Zeichnung dieses Nebels in Erinnerung. Derselbe erschien mir 3theilig, d. h. ausser der durchaus nicht zu hellen Mitte hatte er zwei nahe Nebelknoten; ein südlicher Stern begleitet ihn und mehrere etwas feinere Sternchen sind ganz nahe der nördlichen Seite. Da kam eine kleine Wolke über diese Sternparthie und da kein Wind wehte, schien sie bleiben zu wollen. Deshalb ging ich mit dem Fernrohr nach der östlichen Seite, um einen Nebel III. Cl. aufzusuchen, der nur von W. Herschel beobachtet worden ist: ich fand am Orte aber 4 Nebel im Sehfelde und es verging einige Zeit, ehe ich den Herschel'schen herausfand; derselbe musste doch der hellere sein und mit der angegebenen Position am nächsten stimmen. Da fand ich einen fünften, einen sechsten und einen siebenten Nebel, doch die letzten beide etwas ausserhalb des Sehfeldes. Nachdem ich diese Nebel in dem Atlas verzeichnet hatte, ging ich wieder

zum Cometenorte, wo es wieder hell geworden war, aber die Monddämmerung liess nichts Sicheres mehr erkennen. Vielleicht gelingt es mir, diese neuen Nebel zu messen; ich bin aber nicht sicher, ob ich mit dem Kreismicrometer bei der Schwäche des Nebels und dem Mangel an passenden Sternen in der Nähe diese Messung ausführen kann. Deshalb erlaube ich mir, vorderhand ihre Oerter nach Argelander's Atlas anzugeben. Vorausgesetzt, dass der angenommene bekannte Nebel III 56 = Gen. Cat. 3744 richtig ist, so steht der erste neue Nebel, rund, schwach III. Cl, 27<sup>s</sup> vorangehend, nahe auf demselben Parallel. Der zweite und dritte Nebel folgen auf III 56, in 40<sup>s</sup> und 45<sup>s</sup> ungefähr und mehrere Bogenminuten südlicher; diese beiden Nebel, 5' bis 6' von einander entfernt, sind gut III. Classe, rund, und jeder hat im Centrum ein feines Sternchen; der nördliche scheint einen noch feineren Nebelbegleiter zu haben. Der vierte Nebel ist schwach, aber gross, mit gesprenkelter Mitte; derselbe steht genau auf der Linie zwischen

den Sternen DM. +10°26'18"-19, doch etwas näher dem letzten Sterne. Der fünfte ist etwas schwer zu erkennen, da viele Sternchen in seiner Nähe sind; er steht ungefähr auf Arg. Atlas in 13<sup>h</sup>54<sup>m</sup>45<sup>s</sup> +9°41'. Der sechste ist klein, hat sicher ein Sternchen in der Mitte und es folgt ihm nördlich, 2'-3' entfernt, ein Stern 10-11<sup>m</sup>, also auf Argelander's Atlas Nebel = 13<sup>h</sup>55<sup>m</sup>0<sup>s</sup> +10°30'. Der Herschel'sche Nebel steht vor 2 Sternchen, das eine nördlich, das andere südlich gleichweit entfernt, ist etwas länglich und nur wenig heller als die neuen Nebel. Zur selben Zeit untersuchte ich den neuen Nebel von d'Arrest = 13<sup>h</sup>58<sup>m</sup>10<sup>s</sup> +12°32'3" seines Cataloges, der aber weder im Gen. Cat. noch in Dreyer's Suppl. angeführt ist und wahrscheinlich mit dem vorangehenden neuen Nebel von d'Arrest in seinem Cataloge als identisch angesehen wurde. Ich hatte mir ein (!) Zeichen dabei auf die Karte gemacht, weil d'Arrest sagt: »Aliam subsequi suspicor«; es ist aber nur ein kleiner Stern, der in 1' Entfernung dem ziemlich hellen Nebel nördlich folgt.

Arcetri 1883 April 26.

Wilh. Tempel.

## Ueber das Aussehen des Cometen 1882 II am 13. October 1882.

Aus einem Briefe von Prof. *Olin H. Landreth* an den Herausgeber.

[Hierzu eine Steindrucktafel.]

Not feeling sure that favorable conditions are existing for the physical examination of the great Comet 1882 II at other places, I send you the accompanying pencil sketch of the head of the comet as seen at the Vanderbilt Observatory at 16<sup>h</sup>30<sup>m</sup> Oct. 13<sup>th</sup> 1882.

Mr. Barnard announces that the two appendages which leave the principal tail about 2° back from the nucleus and project toward the sun, were seen by him at this observatory at 17<sup>h</sup> Oct. 12<sup>th</sup> and were then of equal brightness. The measurements as given in my sketch were made with a power of 200 aperture 6 inches using subdivisions of the diameter of the field as a scale. The junction of the southern »wing« or appendage with the tail was too poorly defined to be located.

Nashville Tenn. 1882 Oct. 14.

*Olin H. Landreth*, Prof. of Engineering.

Obiger Brief ist seiner Zeit nicht befördert worden, sondern erst April 16 d. J. in meine Hände gelangt.

Kr

## Observations of Comet 1883 Brooks-Swift

made with the six-inch equatorial of the Vanderbilt University Observatory.

Made and communicated through the courtesy of Dr. *L. C. Garland*, Prof. of Astronomy  
Vanderbilt Univ. Nashville Tenn U. S.

1883	M. T. Wash.	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Obs.	$\alpha$ app	$\delta$ app.	Nr.
Feb. 26.3	8 <sup>h</sup> 53 <sup>m</sup> 46 <sup>s</sup> .7	—	—	4	23 <sup>h</sup> 27 <sup>m</sup> 2 <sup>s</sup> .9	+31°12'9"	1
27.3	8 51 13.7	—	—	6	23 36 34.66	+31 28 47	2
28.3	8 56 42.6	—	—	3	23 46 9.1	+31 41 47	3
Mar. 1.3	8 36 51.5	—	—	2	23 55 42.7	+31 51 24	4
Feb. 25.3	8 45 16.7	+1 <sup>m</sup> 21 <sup>s</sup> .2	-17'47".6	5	23 16 12.24	+31 10 22.8	5
27.3	8 9 12.2	-0 49.4	- 2 46.0	6	—	—	6
28.3	8 40 29.1	-1 11.4	- 4 6.6	6	23 46 4.83	+31 41 26.5	7
Mar. 1.3	8 9 22.7	+2 35.1	+ 7 32.0	4	23 55 26.94	+31 51 27.2	8